

Harare: Weiße Siedler vor Gericht

Harare. Simbabwe will 140 weiße Farmer vor Gericht stellen. Die Farmer hätten ihre Höfe ungeachtet einer Ende September abgelaufenen Frist nicht geräumt, berichtete die Zeitung The Sunday Mail am Sonntag unter Berufung auf ein Dokument der Partei ZANU-PF von Staatspräsident Robert Mugabe. Im Zuge der Landreformen aus dem Jahr 2000 beschlagnahmte die simbabwische Regierung bislang mindestens 4000 Grundstücke von weißen Farmern und verteilte sie an besitzlose Schwarze. Der Westen wirft Mugabe vor, das Land durch die Enteignungen ruiniert zu haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/117885.harare-weiße-siedler-vor-gericht.html>